DOLL

Freigelände Süd, Stand F17

Ein Panther in Hannover

Die panther Fahrwerktechnologie von Doll war schon auf der BAUMA eine der innovativen Highlights im Fahrzeugbau. Auf der IAA stellt der Fahrzeugbauer aus Oppenau anhand des 2-Achs-Tiefbettes Doll panther T2E-S3F die Vorzüge seiner Fahrwerktechnologie dar. Das 2-Achs-Flachbett mit abfahrbarem Schwanenhals sieht Doll aufgrund der niedrigen Ladehöhe von 300 mm beladen sowie Nutzlasten bis zu 33 t als „ideale Allzweckwaffe“ für jeden Fuhrpark. Der 25 t-Schwanenhals in Verbindung mit dem panther Fahrwerk sorgt laut Hersteller „für eine super Schwerpunktlage im Tiefbett“. Je nach Ausstattung bietet sich das Fahrzeug sowohl für den Transport von Baugeräten, Maschinen, Kesseln oder auch Containern an.

Wie schon auf der Bauma steht der Messeauftritt von Doll in Hannover ganz im Zeichen der panther-Fahrwerktechnologie.

FAYMONVILLE TRAILERS TO THE MAX

Freigelände Süd, Stand A20

Interoperabilität im Modulbereich

Wer als Fahrzeugbauer in das Modulsegment einsteigen möchte, trifft auf einen Markt, der lange Zeit von wenigen Anbietern beherrscht wurde. Deswegen hat Faymonville seine Module so konzipiert, dass sie zusammen mit den Modulen anderer Hersteller eingesetzt werden können. Dies nennt der belgische Fahrzeugbauer Interoperabilität.

In Hannover stellt das Unternehmen seine Modulmax-Module der S- und G-Serie aus sowie den Powermax-Antrieb, der als Selbstfahrereinheit im innerbetrieblichen Transport und als Zusatzantrieb an Steigungen oder in engen Kurven den Einsatz einer (zweiten) Schwerlastzug-/-schubmaschine überflüssig macht.

Darüber hinaus präsentiert Faymonville den Euromax-N-4L-AX. Mit derselben Ladeflächenlänge von 9.555 mm wie beim 3-Achser, bietet das Unternehmen nach eigenen Angaben „ein leichtes Fahrzeug mit einer Ladehöhe von 760 mm in beladenem Zustand“ an. Der Semi-Tieflader ist mit zwei starren Achsen und zwei Nachlaufachsen ausgestattet sowie mit einer 205/65 R 17,5 Bereifung versehen.

Den Euro-N-4L-AX gibt es in 3 Ausführungen: eine Ausführung mit, eine ohne Verbreiterungen und eine Ausführung mit Radmulden zwischen jeder Achse jedoch ohne Verbreiterungen.

Mit seinen „interoperablen“ Modulen strebt Faymonville in das Projektsegment.

Halle 27, Stand C29 / Freigelände Süd, Stand A02

„Neun für alle Fälle“ …

… kündigt die Fliegl Fahrzeugbau GmbH zur IAA in Hannover an. Die sind ein Dreiachs-Gardinensattelauflieger Mega SDS 350 RH 95/248 mit Coilmulde, ein Dolly Mega mit zwei Fahrhöhen zum Transport von Sattelaufliegern, ein 3-Achs-Hinterkippsattelauflieger mit Alu-Mulde DHKA 380 60 cbm light, ein 3-Achs-Sattelauflieger SDS 350/92 Schubboden in light Ausführung, ein 3-Achs-Containersattelauflieger SDS 390 für 20 Fuß Container, ein teleskopierbarer 3-Achs -Satteltieflader SDS 480, ein Tandem-Plattformanhänger TPS 118 mit Schiebegardine und Durchladeeinrichtung, ein Tandem-Wechselpritschenanhänger TWP 180 sowie ein 2-Achs-Wechselpritschenanhänger ZWP 180 in neuer Ausführung.

Außerdem nutzen die Thüringer die IAA, ein neues LED-Heckleuchtendesign vorzustellen. Im Fokus zudem: Ökologie im Fahrzeugbau.

Ein Messe-Highlight am Fliegl-Stand: Dreiachs-Gardinensattelauflieger Mega SDS 350 RH 95/248 mit Coilmulde.

Goldhofer

Halle 25, Stand C07

Universell einsetzbar

Die Goldhofer AG zeigt an ihrem Messestand zwei neue Satteltieflader. Vorgestellt wird zum einen der Satteltieflader STZ-VP 6-69/80 mit sechs Pendelachsen, zum anderen der Satteltieflader vom Typ STZ-L 3, der sich zum universellen Transport von Baumaschinen eignet.

„Für uns ist die IAA für Nutzfahrzeuge natürlich ein Pflichttermin. Die Fachmesse bietet wenige Monate nach der „bauma“ erneut eine gute Gelegenheit, um neue Fahrzeuge einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren“, so der Vorstandsvorsitzende des Unternehmens, Stefan Fuchs.

Der Fahrzeugtyp STZ-VP 6 bietet einen Achsausgleich von 600 mm und einen Lenkeinschlag von 60°. 12 t-Achslast je Achslinie werden über eine für Goldhofer geschützte Pendelachse mit einer 245 R 17,5 Bereifung ermöglicht.

Der Satteltiefladeanhänger vom Typ STZ-L 3 ist prädestiniert für Baumaschinentransporte: Die leichte Umrüstbarkeit vom Plateaufahrzeug zum Tiefbett ermöglicht eine hohe Einsatzvariabilität.

Zu besichtigen gibt es die Fahrzeuge auf dem Goldhofer Messestand Halle 25 Stand C07 sowie auf dem Rud-Kettenstand im Freigelände E52.

Mit dem neuen STZ-L3 bietet Goldhofer ein universelles Transportfahrzeug für Baumaschinen.

SCHEUERLE InterGombi Power Booster

SCHEUERLE-KAMAG K25

NICOLAS Windturmadapter

Vision becomes reality
mit Transportfahrzeugen der TII Group

Die TII Gruppe eröffnet eine neue Welt für Schwerlasttransporteure – zwischen Weltneuheit, Serienprodukt und Sonderlösung.

- neue Möglichkeiten zum Transport von Windkraftanlagen
- vollkommen neue Fahrzeugfamilien
- innovatives Zusatz-Equipment

Besuchen Sie uns auf der IAA in Hannover, Halle 27 Stand E31

Members of TII Group
Transporter Industry International GmbH

www.scheuerle.com
www.nicolas.fr
www.kamag.com